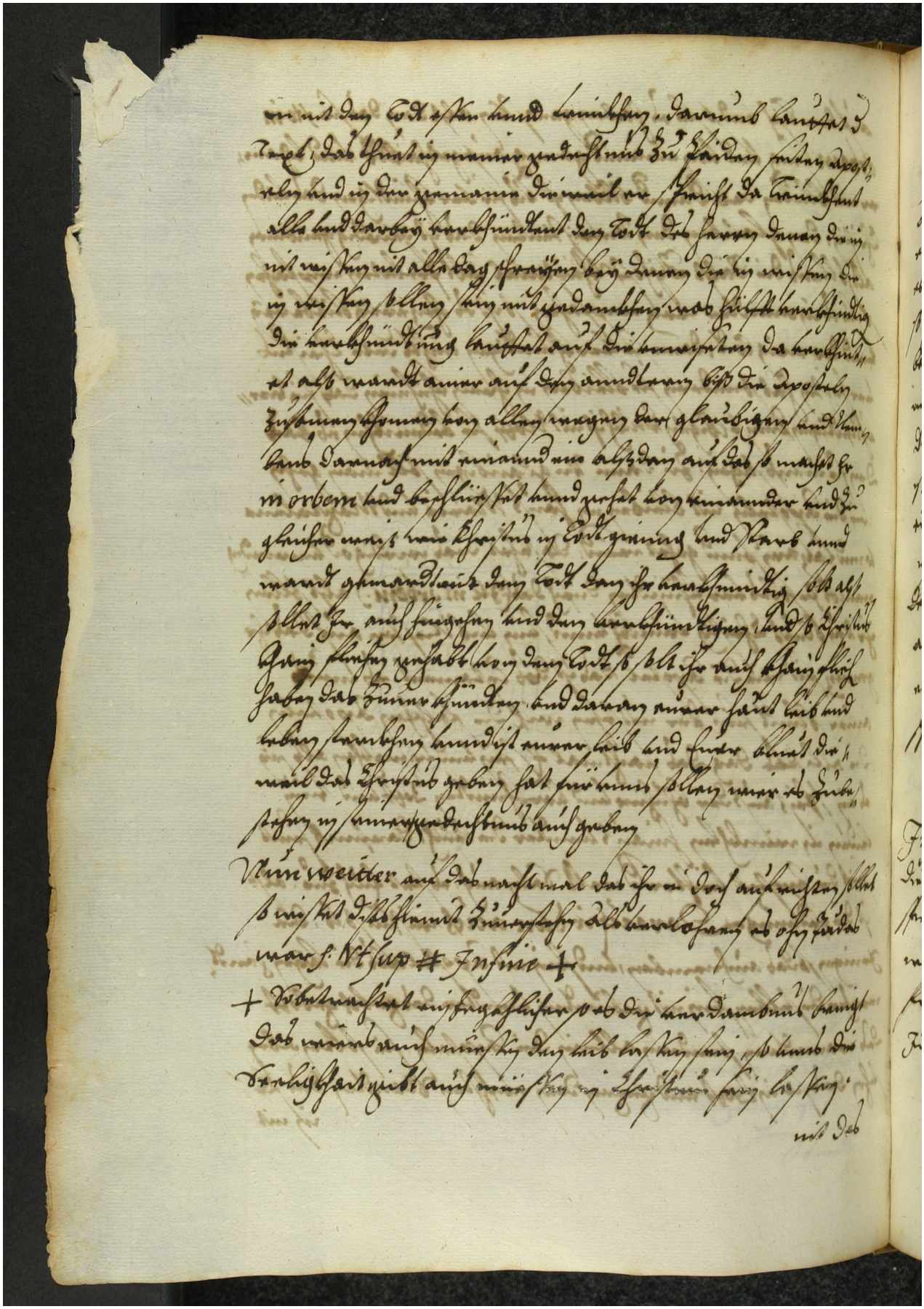
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



er mit dem Tod essen und trinchen, darumb lauffen
Trost, das Fleisch in manier zerbrochen und zu Speiß
seiten apostel
und in der gemain die weil er spricht da trinchet
alle und darbey verkündet den Tod des herren denen die in
nit weisen mit alle das sprechen bey denen die sie mit den
in ersten selben sein nit gedenchen was fleisch verkündig
die verkündung leuffet auch die unwirdigen da verkündet
et als warnt einer auf dem andern bis die apostel
zusammen kommen von allen wegen der gleubigen und klem
lend darnach mit einand ein abtzdan auf das sie nachfol
in orbem und beschlossen und gesagt von einander und zu
gleicher weis wie sprechen in Tod gering und stark und
warnt gemeinlich den Tod den sie verkündig als als
selbst sie auch hingehen und den verkündigen und sie sprich
sprey sprechen gesagt von dem Tod sie selt sie auch sprey gleich
haben das zuner sprechen und darnach ander hand leib und
leben verlohen und ist ander leib und feder denn die
weil das sprechen geben hat zu kunt selben wer es zu
stehen in unwirdigerdeschmuck auf geben

Nun weiter auf das nach mal das sie in der auf nicht selbst
sie wie sich das flaisch zuerstehen als verloschen es ohne zu das
wer f. Vt sup ✠ Infine ✠

✠ Wolt nachfolgt ein frag ob die wer dambund haupt
das werd auch nun sey der leib der sey sey, so kumb die
verlichkeit zieht auf nun sey in sprechen sey sey sey.

mit das